

Mitteilung an das Personal

Antrag auf psychosoziale Intervention

Psychosoziale Risiken sind heutzutage ein wichtiger Schwerpunkt in der Problematik der Gesundheit am Arbeitsplatz. Daher ist es wichtig, in den Unternehmen selbst tätig zu werden.

Gemäß der Gesetzgebung über das Wohlbefinden am Arbeitsplatz haben wir Verfahren eingeführt, die es erlauben einen Antrag auf psychosoziale Intervention zu stellen.

Diese Verfahren gelten im Falle von Gewalt oder Aggression, Konflikte, sowie moralischer oder sexueller Belästigung, Stress und Burn-Out am Arbeitsplatz.

Unser Unternehmen toleriert solche unangepasste Verhaltensweisen keinesfalls, sei es durch Kollegen, Vorgesetzte oder Dritte.

Wenn Sie der Ansicht sind, aufgrund von psychosozialen Risiken Schäden davon zu tragen, bitten wir Sie sich, in ganzem Vertrauen, an folgende Personen zu wenden.

- die **Vertrauensperson** unseres Unternehmens:

VÖB-Vertrauensperson: NAME BITTE EINTRAGEN 

Securex SEPP-Dienst: [Support Line psychosoziale Intervention](#)

T.: 0800 100 59

Um einen Antrag auf psychosoziale Intervention zu stellen.

- den **Gefahrenverhütungsberater** psychosoziale Aspekte des **Externen Dienstes für Gefahrenverhütung und Schutz Securex: 0800 100 59** (werktags von 9 bis 17 Uhr)

EAP-Linie

T.: 0800 113 35

Für die psychologische Unterstützung eines Arbeitnehmers, welcher Opfer eines traumatisierenden Ereignisses am Arbeitsplatz oder auf dem Arbeitsweg wurde.